



Wettkampfbeglement
Mountainbike Short Rally
Emotionen und Gravel
26 April 2026

REGELN des RENNENS

1. Teilnahme

Die Mountain Bike Rally Emotions (MTBRE) das Gravel-Rennen werden im Rahmen der Lugano Bike Emotions (LBE, Veranstalter) organisiert. Alle Bewerber und Teilnehmer müssen das vorliegende Reglement akzeptieren und dieses Reglement und die in den folgenden Punkten aufgeführten Anforderungen akzeptieren und einhalten.

2. Bild

Die Teilnehmer verpflichten sich, keine Werbung mit obszönem, politischem oder religiösen Charakters oder im Widerspruch zu den offiziellen Sponsoren der Veranstaltung und/oder den Organisatoren. Außerdem erklären sie sich mit der Verwendung von statischen und bewegten Bildern durch den Veranstalter einverstanden, die während der Veranstaltung aufgenommen und zu Werbezwecken verwendet werden.

3. Bestimmungen

Die Teilnehmer des MTBRE/Gravel bestätigen selbst ihren guten Gesundheitszustand und damit ihre Tauglichkeit für eine anstrengende sportliche Betätigung und entbinden den Veranstalter von jeder diesbezüglichen Haftung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Verwendung von Fahrrädern, insbesondere von MTBs/Gravel mit Muskelkraft.

4. Etappen und start

Das Rennen geht über eine Distanz von 60 km und fünf zeitlich begrenzte Sonderprüfungen (PS), die durch Transferstrecken miteinander verbunden sind. Vor dem offiziellen Start im Stadtzentrum findet ein Briefing statt, an dem alle

MTBRE/Gravel-Teilnehmer teilnehmen müssen. Hier erhalten die Teilnehmer alle Informationen über das Rennen und die Sicherheit der Strecke. Beim Start jeder PS wird ein Zeitfenster vorgegeben, während am Ende der PS3 wird das Rennen beendet und die Teilnehmer müssen der entlang der Strecke angebrachten Beschilderung folgend in Richtung Stadtzentrum weiterfahren.

Die Starts der Teilnehmer erfolgen im 15-Sekunden-Takt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Anzahl der SP und die Transferstrecken aus Gründen der Sicherheit der Wettkämpfer zu ändern. Auf den für den Verkehr freigegebenen Streckenabschnitten müssen die Teilnehmer die Schweizer Strassenverkehrsordnung einhalten und sich rücksichtsvoll verhalten.

5. Startreihenfolge

Die Athleten starten innerhalb des vom Organisator festgelegten Zeitfensters. Die SP1 wird in Gruppen nach Kategorien im Abstand von 30 Sekunden gestartet, während die Starts der SP 2-3 einzeln im Abstand von 15 Sekunden unter Einhaltung der maximalen Startzeit erfolgen.

6. Streckenführung

Die Wertungsprüfungen werden im Einklang mit den Merkmalen und Vorschriften der XCM-Rennen (Cross Country und Marathon) durchgeführt. Während jeder Etappe können eine oder mehrere Durchfahrtskontrollen durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung einer dieser Kontrollen führt zur Disqualifikation vom Rennen.

7. Technische Zonen

Der Veranstalter stellt 1 technische Zone am Ende der SP 2 zur Verfügung.

8. Betankungszonen

Am Ende jeder Wertungsprüfung werden Versorgungszonen eingerichtet.

9. Sicherheitsbestimmungen

Das Tragen eines Helms und von Handschuhen während der gesamten Strecke jeder Etappe ist Pflicht.

Jeder Athlet muss während der gesamten Strecke im Besitz eines (funktionierenden) Mobiltelefons sein.

Der Veranstalter stellt ein Gerät zur Positionsbestimmung per GPS-Signal zur Verfügung, das der Läufer ständig bei sich tragen und am Ende des Rennens an den Infopoint im LBE-Dorf im Stadtzentrum zurückgeben muss.

Eine Privatversicherung mit Unfallschutz ist vor der Anmeldung obligatorisch. Die Mitgliedschaft bei der REGA (Schweizerische Rettungsflugwacht) wird ebenfalls empfohlen.

10. Pflichten des Teilnehmers

- Der Teilnehmer muss die üblichen Sorgfaltsregeln in Bezug auf die Umwelt und die Infrastruktur einhalten
- Es dürfen keine Abfälle jeglicher Art auf der Strecke zurückgelassen werden.
- Die angegebene Strecke muss genauestens eingehalten werden.
- Der Teilnehmer ist verpflichtet, Hilfe zu leisten, indem er sich rechtzeitig bei der Rennleitung unter den angegebenen Nummern meldet.
- Er/sie muss den Sportsgeist über den Wettkampfgeist stellen und sich an alle Entscheidungen der Organisation halten
- Die Straßenverkehrsordnung ist stets zu beachten.
- Die Nichteinhaltung der in diesem Artikel genannten Regeln führt zur Disqualifikation vom Rennen.

11. Gesundheit und Sicherheit der Teilnehmer

Jeder Teilnehmer bestätigt selbst, dass er „ausreichend trainiert ist, um an diesem Rennen teilzunehmen, und dass er gesund ist“.

Bei Notrufen entlang der verschiedenen Strecken ist dem Veranstalter und den Teilnehmern bekannt, dass die Intervention über einen Anruf bei der CENTRALE 144 abgewickelt wird; die Sicherheitsorgane bestimmen die Art der Rettung und der ersten Hilfe selbst.

Im Prinzip wird das medizinische Personal am Start und am Ende der verschiedenen Etappen positioniert; mobile Posten werden entlang der gesamten Strecke im Rahmen eines integrierten Sicherheitsplans bereitgestellt. Der Veranstalter wird einen geeigneten Sicherheitsdienst einrichten, um alle für den Erfolg der Veranstaltung eingesetzten Rettungsdienste zu koordinieren.

Die Rennleitung und das anwesende medizinische und gesundheitliche Personal können einen Teilnehmer, der sich in einem offensichtlichen Notzustand befindet, zum sofortigen Abbruch des Rennens auffordern.

Setzt er das Rennen trotz dieser Aufforderung freiwillig fort, so ist der Veranstalter nicht verpflichtet, ihm Hilfe zu leisten oder ihn zu beaufsichtigen.

12. Beschilderung der Strecke

Die Strecke ist mit Pfeilen, Bändern und Schildern ausgeschildert. Die Nichteinhaltung der Markierungen führt zur Disqualifikation.

13. Maximale Zeit

Die Höchstzeit des Rennens wird vom Rennleiter in Abhängigkeit von den Wetterbedingungen und der Renndauer festgelegt.

14. Strafen

Die Nichteinhaltung der Regeln und dieses Reglements kann zur Disqualifikation vom Rennen führen.

15. Änderungen der Strecke

Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, die Strecke aus Sicherheitsgründen zu ändern. Sicherheitsbestimmungen.

16. Reklamationen

Die Rennleitung akzeptiert nur Beschwerden, die vom einzelnen Teilnehmer unterzeichnet sind und innerhalb einer halben Stunde nach Aushang der inoffiziellen Zielankunft schriftlich eingereicht werden und mit einem Nachweis versehen sind (der Name des Beschwerdeführers muss nicht bekannt gegeben werden). (Beschwerdeführer). Eine Kautions von CHF 100. wird nur zurückerstattet, wenn der Beschwerde stattgegeben wird.

17. Anmeldung

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 250 festgelegt.

18. Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im „Dorf“ der Lugano Bike Emotions im Stadtzentrum statt. Die Preise sind kumulierbar und werden ausschließlich an die anwesenden Gewinner. Die Kategoriepreise werden nur vergeben, wenn mindestens drei Teilnehmer die Kategorie bilden. Die folgende Reihenfolge der Ankunft wird berücksichtigt:

- “More than Kids”: unter 23 Jahre m/w (Geburtsjahr 2004-2011)
- “Young Leaders”: zwischen 23 und 39 anni m/w (Geburtsjahr 1987-2003)
- “Senior Guys”: zwischen 40 und 59 anni m/w (Geburtsjahr 1967-1986)
- “Evergreens”: 60 Jahre und älter m/w (Geburtsjahr 1966 oder früher)
- “Better Together”: Paare, bestehend aus Teilnehmenden jeglichen Geschlechts, ohne Altersbeschränkung (*nur Short Rally*)

Nicht abgeholte Preise werden nicht verschickt.

19. Verschiedene

Die MTBRE/Gravel-Organisation behält sich das Recht vor, das vorliegende Reglement, die Strecke, die Etappenorte oder die Anzahl der Etappen zu ändern, auch in wesentlichen

Punkten. Etwaige Änderungen des Reglements im Laufe der Veranstaltung werden den Teilnehmern zu Beginn jeder Etappe mitgeteilt.

20. Rücktritte

Im Falle eines Verzichts kann der angemeldete Teilnehmer 80 % der Gebühr zurückfordern, indem er dies 30 Tage vor dem Rennen mitteilt. Als Datum für die Rückerstattung gilt das Datum, an dem der Organisator von dem Verzicht Kenntnis erhält. Der Verzicht muss schriftlich per E-Mail oder Brief erfolgen. Im Falle einer witterungsbedingten Absage erstattet der Veranstalter 50 % des Startgeldes.

21. Rücktritte

Ein Teilnehmer, der zurückgetreten oder wegen Erreichens der Höchstzeit ausgeschieden ist, muss sich am Ankunftsort in Tesserete einfinden, um den Zeitmessungs-Chip abzugeben, und sich am Infopunkt des LBE-Dorfes im Stadtzentrum einfinden, um das GPS-Tracking-System zu erhalten.

22. Startnummerntafel

Die Teilnehmer sind verpflichtet, die Startnummer und andere von der Organisation zur Verfügung gestellte Kennzeichnungen unverändert und ohne Zusätze zu tragen.

23. Einweisung

Vor dem offiziellen Start im Stadtzentrum findet ein Briefing statt, an dem alle MTBRE/Gravel-Teilnehmer teilnehmen müssen. Während der Besprechung, die in italienischer und englischer Sprache abgehalten wird, erhalten die Teilnehmer alle Informationen, die sie benötigen, um sich auf der Strecke zurechtzufinden, und es wird auf eventuelle Schwierigkeiten auf den Etappen hingewiesen. Beim Start der einzelnen SPs informiert das verantwortliche Personal die Teilnehmer über eventuelle Sonderregelungen für die einzelnen SPs.

24. Absage oder Verschiebung des Rennens

Sollte höhere Gewalt eintreten, die nach dem unanfechtbaren Urteil des Organisationskomitees die Durchführung des MTBRE/Gravel verschiebt oder unmöglich macht, kann der Wettbewerb jederzeit abgesagt werden, ohne dass die Organisation des MTBRE/Gravel gegenüber den Teilnehmern haftet.

25. Obligatorische Rennausrüstung

- MTB-Helm, MTB-Handschuhe und entsprechende Ausrüstung in voller Funktion
- Mobiltelefon
- Startnummer (wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt)
- GPS-Gerät (wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt)

26. Schutz der Daten

Die Verwendung personenbezogener Daten ist in der Datenschutzerklärung geregelt die unter www.luganobe.ch abrufbar ist, auf die Sie für weitere Informationen verweisen können und die Bestandteil dieses Reglements ist.

Die im Rahmen unserer Veranstaltung gemachten Fotos und Filme dürfen im Fernsehen, im Internet, in unseren Werbematerialien, in unseren Zeitschriften und in unseren Büchern kostenlos verwendet werden. in unseren Magazinen und Büchern